

Zinsübersicht Schweiz

März 2020

Die Swapsätze vollzogen im März eine markante Aufwärtsbewegung. Diese weisen allerdings seit den verschärften Massnahmen des Bundes gegen das Coronavirus starke Tagesveränderungen auf. Der Swapsatz mit einer 10-jährigen Laufzeit notiert nun wieder auf den Niveaus von Mitte des vergangenen Jahres.

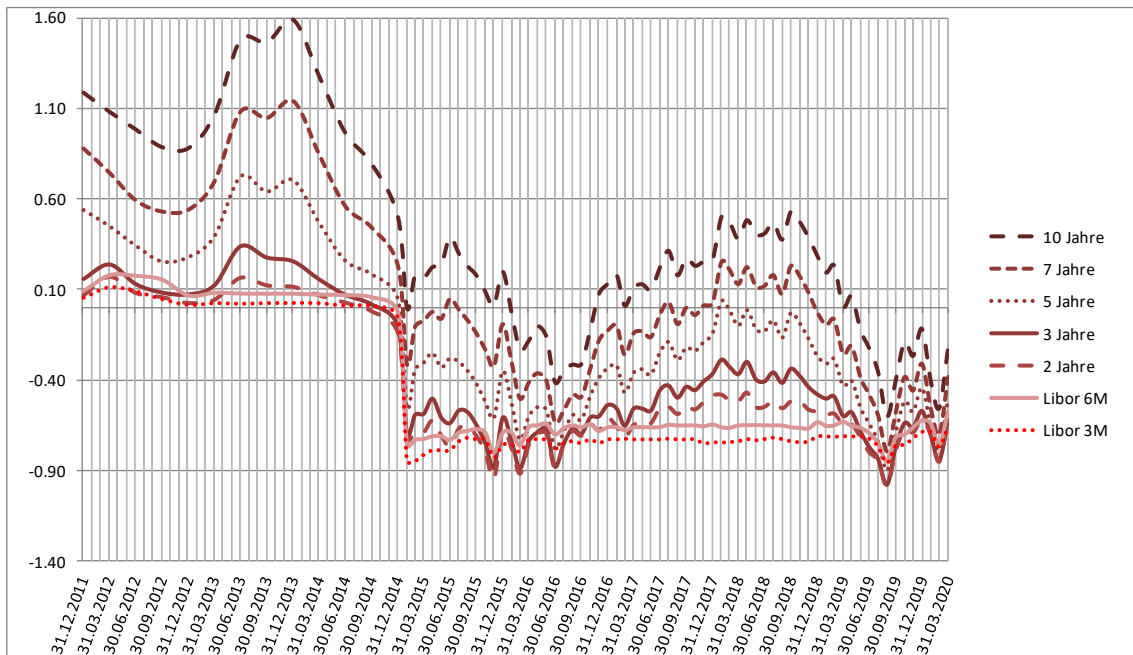
1. Indikative Festhypothekensätze (in %) diverser Finanzinstitute (Angaben ohne Gewähr)

Laufzeit	CS	BKB	WIR Bank	Allianz	Laufzeit	CS	BKB	WIR Bank	Allianz
Libor 3M	1.18	-	-	-	6 Jahre	1.16	1.14	1.09	1.10
2 Jahre	1.10	1.10	1.11	1.10	7 Jahre	1.22	1.16	1.09	1.10
3 Jahre	1.11	1.11	1.11	1.10	8 Jahre	1.27	1.22	1.12	1.10
4 Jahre	1.13	1.13	1.11	1.10	9 Jahre	1.32	1.29	1.18	1.10
5 Jahre	1.14	1.16	1.12	1.10	10 Jahre	1.34	1.31	1.19	1.20

2. Libor- und Swapsätze

Datum	Libor 3M	Libor 6M	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	7 Jahre	10 Jahre
31.03.2020	-0.66	-0.57	-0.62	-0.62	-0.50	-0.38	-0.22
29.02.2020	-0.77	-0.76	-0.85	-0.85	-0.79	-0.70	-0.55
31.01.2020	-0.69	-0.64	-0.71	-0.71	-0.65	-0.56	-0.41
31.12.2019	-0.69	-0.62	-0.62	-0.57	-0.44	-0.31	-0.12
30.09.2019	-0.76	-0.72	-0.80	-0.77	-0.69	-0.58	-0.40
30.06.2019	-0.73	-0.69	-0.80	-0.77	-0.64	-0.48	-0.22
31.03.2019	-0.71	-0.63	-0.65	-0.60	-0.43	-0.25	0.01
31.12.2018	-0.71	-0.63	-0.58	-0.48	-0.27	-0.02	0.29
31.12.2017	-0.75	-0.65	-0.49	-0.37	-0.14	0.03	0.27
31.12.2016	-0.73	-0.66	-0.61	-0.54	-0.34	-0.13	0.13
31.12.2015	-0.76	-0.69	-0.68	-0.61	-0.35	-0.09	0.20
31.12.2014	-0.06	-0.03	-0.15	-0.11	0.05	0.23	0.50

3. Langfristige Entwicklung der Zinsen



Unsere Meinung

Die Hypothekarzinsen verschiedener Anbieter verteuerten sich per Ende März spürbar und entwickelten sich damit im Gleichschritt mit den höher notierenden Swapsätzen. Der Ausverkauf an den Aktienmärkten führte wie üblich zu einer Flucht in den Schweizer Franken. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) musste erneut stark am Devisenmarkt intervenieren, um den Schweizer Franken zu schwächen. Die SNB kündigte bereits Mitte März an, ihre Devisenmarkt-Interventionen zur Schwächung der Landeswährung zu verstärken, um die Auswirkungen der Virus-Krise auf die exportabhängige Wirtschaft des Landes zu dämpfen. Aufgrund dessen sind der SNB in Sachen Zinsen weiterhin die Hände gebunden.

Weltweit haben sich Staaten und Zentralbanken zu noch nie dagewesenen Rettungsaktionen entschlossen. Die Folge ist eine weitere unvorstellbare Geldmengenerhöhung. Im Gegensatz zu früheren Zeiten, in welcher ausschliesslich Zentralbanken agierten, dürfte in diesem Fall das Geld vermehrt in die Wirtschaft und nicht nur an Finanzinstitute fliessen. Auch wenn die Zinsen kurzfristig tief bleiben dürften, steigt die Gefahr einer langfristigen Inflation.

Verfasser: Rafael Strub

Erstellungsdatum: 7. April 2020

KEY ADVISORS AG, Aeschengraben 9, CH-4051 Basel, Tel: 061 226 20 35, www.keyadvisors.ch

Der vorliegende Bericht wurde von der KEY ADVISORS AG erstellt und dient der Information an Kunden sowie andere interessierte Kreise. Sämtliche im Bericht enthaltenen Informationen basieren auf den von Firmen und Banken zur Verfügung gestellten Unterlagen oder Informationen. Sie wurden mit grösstmöglicher Genauigkeit recherchiert und aufbereitet. Trotzdem können Fehler, Falschangaben, oder Missverständlichkeiten nicht ausgeschlossen werden. Unsere Einschätzungen und Beurteilungen wurden so umsichtig wie möglich erstellt; sie bieten aber keine Gewähr für eine identische zukünftige Entwicklung. Die KEY ADVISORS übernimmt daher keine Garantie und keine Haftung für die Richtigkeit der in dieser Publikation vermittelten Informationen.